

30.03.2010

Kleinste GPS-Sportuhr der Welt - Garmin Forerunner 110/110 HR

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Immer wieder hörten die Produktentwickler bei Garmin den gleichen Wunsch: "Ich suche einen GPS-Laufcomputer, der extrem einfach zu bedienen und nicht größer ist als eine normale Uhr." Voila, hier kommt der Forerunner 110. Mit einem integrierten hochempfindlichen GPS-Empfänger ist er das derzeit kleinste und schlankste Gerät seiner Art.

Und um den Wunsch der GPS-Einsteiger nach einfacher Bedienung gerecht zu werden, hat Garmin die Funktionen auf das Wesentliche reduziert: Zeit, zurückgelegte Entfernung, Geschwindigkeitswerte, Herzfrequenz und verbrauchte Kalorien. Uhr anlegen - Start drücken - loslaufen - Spaß haben!

Freude kommt auch beim Design und beim Preis auf: Der Forerunner 110 sieht richtig stylisch aus! Und beim Preis-Leistungsverhältnis lacht das Sportlerherz…

Der Garmin Forerunner 110 ist die erste Sportuhr mit integriertem GPS und den Maßen einer "normalen Uhr" - und damit der derzeit kleinste GPS-Sportcomputer auf dem Markt. Trotz der kompakten Maße und des bewusst auf die Basics reduzierten Funktionsumfangs, hat das neueste Modell der Forerunner-Serie einiges zu bieten.

Mit einer langen Akkulaufzeit von bis zu acht Stunden im GPS-Betrieb hält der Forerunner 110 jede Trainingseinheit durch. Als normale Uhr (ohne GPS-Funktion) muss er sogar erst nach drei Wochen wieder "auftanken".

Dank des integrierten GPS-Empfängers braucht man keine zusätzlichen externen Sensoren zur Ermittlung von Geschwindigkeit und Distanz. Sie sind schlichtweg nicht nötig, denn die Messung funktioniert ganz praktisch über GPS - unabhängig von der Fortbewegungs- bzw. Sportart.

Die HotFix®-Technologie des Empfängers sorgt außerdem für eine äußerst schnelle und stabile Satellitenverbindung, selbst in der Stadt oder im dichten Wald. Über GPS werden jedoch nicht nur Entfernung, Geschwindigkeit und Höhe ermittelt, der Forerunner 110 speichert auch den Streckenverlauf selbst.

Über die energieeffiziente Übertragungstechnologie ANT+ lässt sich die ultraleichte (52 g) GPS-Uhr auf Wunsch einfach und drahtlos mit einem Brustgurt koppeln. Dann zeigt der Forerunner 110 die Herzfrequenz auf dem Display an.

Wenn in der Uhr ein Benutzerprofil angelegt ist, berechnet und speichert das Gerät auch den

Kalorienverbrauch mit Hilfe der FirstBeat Technologie: FirstBeat™ bezieht die Streckenlänge, das Tempo, die Körperdaten, die Herzfrequenz sowie den Trainingszustand auf Basis der Herzfrequenzvariabilität mit ein und liefert daher sehr exakte Werte.

Der Forerunner 110 speichert die Daten von bis zu 180 Stunden Training. Am heimischen Computer - auch am Mac - kann man sie schnell und einfach über das mitgelieferte USB-Kabel auslesen. Der Akku der Sportuhr wird dabei automatisch geladen.

Maßgeschneiderte Software wie das kostenlose ‚Training Center’ (offline) oder das Trainings- bzw. Tourenportal ‚Garmin Connect’ (online) bieten umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten. Beide stellen neben Herzfrequenzkurve und Höhenprofil auch die gelaufene Strecke übersichtlich auf einer Karte oder Google Earth dar. Neben der reinen Information sorgt der Forerunner 110 also auch noch für Motivation: Es macht einfach viel Spaß, wenn seine Leistung und die Verbesserung der Fitness sehen kann!

Besonderes Augenmerk legte Navigationsspezialist Garmin bei der Entwicklung des Forerunner 110 auf ein modernes Design und die einfache Handhabung. Beschriftete Tasten und nur wenige Menüpunkte sorgen für eine intuitive, schnelle Bedienung und garantieren höchste Funktionalität. Das Benutzerhandbuch als Bettlektüre? Fehlanzeige!

Den Garmin Forerunner 110 gibt es ab Ende April in drei verschiedenen Ausführungen mit und ohne Herzfrequenz-Brustgurt. Da sie technisch identisch sind, ist ein ANT+ Brustgurt jederzeit zukaufbar und nachträglich einsetzbar.

spoteo - Sporttechnologie online

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: kontakt@spoteo.de